

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 53 (1935)

Heft: 71

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 26. März
1935

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Parait journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Berne
Mardi, 26 mars
1935

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

N° 71

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

Redaktion und Administration:

Ellingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag nach Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regeln: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespalte Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:

Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.33; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'Insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 71

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Stadtgemeinde und Land Salzburg, Obligationen-Anleihe 1925, Ernennung eines neuen Vertreters der Gläubigergemeinschaft durch Verfügung des Bezirksgerichts Zürich. / Bilanz. — Bilan.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Arg. / Niederlande: Neue Einfuhrbeschränkungen. / Aufruf an die schweizerische Wirtschaft. / Schweiz: Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 % Obligationen Schweizerische Bundesbahnen von 1912/14, Lit. A, Nrn. 6168/71, 32631, 35677/80, 40521/4, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 88)

Bern, den 20. März 1935.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst der Genossenschaftsschein Nr. 41 der Mörigenberg-Gesellschaft in Nidau à nominell Fr. 400 —, lautend auf den Namen des Emil Batschelet, von Hermrigen, gew. Gärtnermeister, an der Brüggstrasse in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Genossenschaftsscheines wird hiermit aufgefordert, denselben innert der Frist von 1 Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsblatt an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 93)

Biel, den 22. März 1935.

Der Gerichtspräsident I:
Frey.

Es wird vermisst: Versicherungsbilanz Rapperswil Bd. G. Nr. 5268, d. 11. März 1886, von Fr. 2600, haftend auf Kat. Nr. 253 I, an der Fischmarktstrasse in Rapperswil; ursprüngliche Debitorin: Frl. Margaretha Müller, von und in Rapperswil; jetzige Debitorin: Frau Dr. Klara Spalinger-Müller, in Zürich; ursprünglicher Kreditor: Walter Müller, Metzger, von und in Rapperswil; jetzige Kreditorin laut Vormerk vom 7. Mai 1918: Frau Müller-Rüssli, Neptunstrasse 35, in Zürich 7.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis am 31. März 1936 beim unterzeichneten Amt vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 94)

Schmerikon, den 23. März 1935.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebzirk.

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Schlussnahme vom 22. März 1935 auf das Gesuch des Louis Egloff, Kaufmann, in Amriswil, die Auskündigung nachstehend genannten Schuldbriefes unter Ansetzung einer Verlegungsfrist von einem Jahr beschlossen:

Schuldbrief über Fr. 3500 vom 29. Juni 1896, ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Paul Madlener, zur «Helvetia», in Amriswil; heutiger Pfandeigentümer: Louis Konrad Egloff, Kaufmann, in Amriswil; Gläubiger: Thurgauische Kantonbank Filiale Amriswil, Übergangsprotokoll Grundbuchamt Zihlschlacht Nr. 43, Seite 54, Pfandprotokoll Romanshorn Bd. 15, Seite 234, Nr. 6688.

Allfällige Inhaber des genannten Schuldbriefes werden aufgefordert, diesen innert Jahresfrist von dieser Bekanntmachung an beim Grundbuchamt Zihlschlacht in Amriswil vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt würde.

Weinfelden, den 25. März 1935.

(W 95)

Gerichtskanzlei Bischofszell.

Kraftloserklärungen — Annulations

Folgende im Luzerner Kantonsschulblatt vom 2. März und im Schweizerischen Handelsblatt vom 1. März 1934 aufgerufene Gülteln, haftend auf Liegenschaft «Grafenberg» in der Gemeinde Schüpfheim, sind innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen worden und werden annulliert als kraftlos erklärt:

1. Gült., angegangen 15. März 1819, von Gl. 200 oder Fr. 380.95.
2. Gült., angegangen 16. März 1819, von Gl. 200 oder Fr. 380.95.
3. Gült., angegangen 17. März 1819, von Gl. 200 oder Fr. 380.95.
4. Gült., angegangen 16. März 1854, von Fr. 800. —.
5. Gült., angegangen 19. März 1854, von Fr. 800. —.
6. Gült., angegangen 16. März 1888, von Fr. 2000. —.

Entlebuch, den 22. März 1935. (W 98)

Der Amtsgerichtspräsident:

Dr. J. Wicki

Par jugement du 18 mars 1935, le Tribunal a prononcé l'annulation de la police d'assurance dotale n° 161471, et de son avenant du 23 juillet 1926, n° 80151, contractée par feu Léon Bongard en faveur de sa fille, Mlle. Marie Thérèse Bongard, le 30 juin 1914, actuellement échue pour le capital de fr. fcs. 1750 et de fr. suisses 3250, auprès de la Cie. d'assurance l'Union, à Paris. (B. 8) (W 96)

Tribunal de première instance de Genève:
F. Charrot, greffier.

Par jugement du 18 mars 1935, le Tribunal a prononcé l'annulation des obligations à lots 3 % genevois, de 1880, portant les n° 210236, 210237, 210238 et 210240, en ce qui concerne les titres eux-mêmes et à l'exception des feuilles de coupons. (S. 2) (W 97)

Tribunal de première instance de Genève:
F. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 20. März. Unter der Firma Baugesellschaft Erlenhof hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. März 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Errichtung von Neubauten, der An- und Verkauf von Liegenschaften und die Verwaltung derselben. In erster Linie bezieht die Genossenschaft den Erwerb und die Überbauung von Liegenschaften an der Froebeistrasse, die den Namen Erlenhof tragen sollen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem jeweiligen Totalbetrag der ausgegebenen Anteilscheine im Nominalwerte von Fr. 500 und auf den Namen lautend. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person werden. Über die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Übertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Übertragung hat sich um die Mitgliedschaft beim Vorstand schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmalmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafter eintreten. Erfolgt der Austritt oder Ausschluss nicht unter gleichzeitiger gültiger Übertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch des Ausscheidenden am Genossenschaftsvermögen. Wird eine Übertragung von Anteilscheinen nicht genehmigt, so werden die betreffenden Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahrs, höchstens jedoch zum Nominalbetrag zurückgezahlt. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis und mit 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Über die Verwendung des nach Deckung aller Unkosten, einschliesslich der Kosten für Reparaturen und den Unterhalt der Liegenschaften und Einrichtungen, der Passivzinsen, der Steuern und erforderlichen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinne beschliesst die Generalversammlung. Die Verteilung des Reingewinnes erfolgt pro rata auf die Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Bei einem mehrgliedrigen Vorstand erfolgt die Firmzeichnung stets zu zweien kollektiv. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Ernst Göhner, Fabrikant, von Zürich, in Küssnacht b. Z., als Präsident; Johann Heinrich Kunz, Kaufmann, von Grüningen, in Zürich, als Quästor; André Ammann, Architekt, von und in Zürich, und Umberto Bonomo, Baumeister, von und in Dübendorf, letztere beide als Beisitzer. Die genannten vier Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftskontakt: Talstrasse 63, in Zürich 1 (bei A. Ammann).

22. März. Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1922, Seite 1492). Durch Urabstimmung der Gesamtheit der Mitglieder und Unternehmungen der P. K. E. (Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke) im März 1928 wurden neue Statuten festgelegt. Den bisher publizierten Tatsachen gegenüber sind folgende Änderungen zu verzeichnen: Für Angestellte, die im Zeitpunkt ihres Eintrittes bei oder mit einer Unternehmung mehr als

45 Jahre zählen, ist der Beitrag zur Kasse nicht mehr obligatorisch. Die Unternehmungen beteiligen sich ausser an den Prämien und Eintrittsgeldern auch an allen ausserordentlichen Beiträgen, die der Kasse aus allfälligen Eintrittsgeldern oder Zusatzbeiträgen zufließen mit mindestens $\frac{1}{12}$. In den letzten fünf Jahren vor der Berechtigung zur Alterspension ist bei Erhöhung des versicherten Einkommens eine nach versicherungstechnischen Grundsätzen festzustellende Nachzahlung zu leisten. Bei grobem Selbstverschulden können die Leistungen der Kasse reduziert werden. Die Versicherung ist auf Hinterbliebene (Eltern, Grosseltern oder Geschwister) ausgedehnt worden. Hans Börner und Hans Schaefer sind aus dem Vorstand ausgeschieden (ersterer auch aus dem Vorstandsausschuss); die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Walter Oetliker, bisher Vorstandsmitglied ohne Unterschrift, ist nun auch Mitglied des Vorstandsausschusses und führt Kollektivunterchrift. Neu wurde als Mitglied in den Vorstand und zugleich als Mitglied in den Ausschuss des Vorstandes mit Kollektivunterchrift gewählt: Heinrich Disch, Schiechtenführer, von Elm (Glarus), in Netstal (Glarus), und als Mitglied in den Vorstand ohne Unterschrift Hans Naef, Buchhalter, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich. Die Mitglieder des Vorstandsausschusses führen die Unterschrift je zu zweien kollektiv.

22. März. **Pensionskasse der Sparkasse Limmat**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 331). Arnold Weber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Stiftungsrat gewählt Alfred Locher-Egli, Verwalter, von und in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Gasthof, Metzgerei. — 22. März. Die Firma **Julius Fenner**, in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 5. November 1927, Seite 1951), hat ihren Sitz nach Weisslingen verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in Gasthof und Metzgerei. Zum Rössli.

Bürstenfabrikation usw. — 22. März. Die Firma **W. Kinkelini-Gutersohn**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1916, Seite 1110), verzeigt als numehrige Natur des Geschäftes: Bürstenfabrikation, Handel in Bürsten, Kämmen, Parfümerien und Toilettenartikeln.

Heu, Holz, Fuhrhalterei. — 22. März. Inhaber der Firma **Albert Siegrist-Meier**, in Rafz, ist Albert Siegrist-Meier, von und in Rafz. Handel in Heu und Holz, Fuhrhalterei.

Fell- und Lederhandlung. — 22. März. Die Firma **J. J. Isler z. Gerbe**, in Wila (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1918, Seite 1227), Fell- und Lederhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Herrenkleider. — 22. März. Die Firma **Salomon Meth**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1934, Seite 2289), Fabrikation von und Handel in Herrenkleidern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. März. **Hauswirtschaftliche Schule auf Schloss Uster, Heusser-Staub Stiftung**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1923, Seite 1590). Diese Stiftung wurde mit zwei andern Stiftungen unter der Bezeichnung « Heusser-Staub Stiftung für Uster » vereinigt. Die eingangs genannte Stiftung wird daher mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde, Gemeinde Uster, vom 18. April 1934 im Handelsregister gelöscht.

22. März. **Sennereigenossenschaft Wagital**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 258 vom 20. Oktober 1921, Seite 2038). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 6. Dezember 1934 wurde auf die Eintragung der Genossenschaft im Handelsregister verzichtet. Die Firma wird daher nach sinngemässer Beobachtung von Art. 712 und 713 O. R. im Handelsregister gelöscht. Die Genossenschaft besteht ohne Rechtspersönlichkeit weiter.

Restaurant. — 22. März. Die Firma **Wilhelm Horlacher**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1931, Seite 2641), Restaurationsbetrieb, hat ihr Domizil und Geschäftslokal, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Wädenswil, Sihlstrasse 122, z. Krone.

Textilwaren usw. — 22. März. **Taco A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1933, Seite 2705), Handel in Textilwaren usw. Anton Bon ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Primus Bon, Hotelier, von Ragaz, in Zürich.

Briefmarken. — 22. März. Die Firma **Emil Wettler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1923, Seite 860), An- und Verkauf von Briefmarken aller Länder, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofplatz 5, in Zürich 1.

Handarbeiten. — 22. März. Die Firma **Edu. A. Lutz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1928, Seite 447), verzeigt als numehrige Geschäftsnatur: Moderne Handarbeiten, Gobelins.

22. März. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 2. März 1935:

Das Geschäftslokal der Firma **WAAG, Waren-Austausch-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1932, Seite 1870), befindet sich Börsenstrasse 10, in Zürich 1.

Butter, Käse. — 22. März. Die Firma **Heier, Gyr**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1934, Seite 1542), Butter- und Käsehandel, ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Butter, Käse. — 22. März. Inhaber der Firma **Adolf Herde-Gerle**, in Zürich 1, ist Adolf Herde-Gerle, von Zeihen (Aargau), in Zürich 1. Butter- und Käsehandel. Metzgergasse 3.

Waschmaschinen. — 22. März. Inhaber der Firma **Alfred Jud**, in Zürich 11 (Oerlikon), ist Alfred Jud, von Schänis (St. Gallen), in Zürich 11. Handel in Waschmaschinen « Edelweiss ». Immenweg 37.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courteilarg

Hôtel. — 1935. 21 mars. La raison **Veuve Paul Hadorn**, exploitation de l'Hôtel de ville, à St-Imier (F. o. s. du c. du 24 février 1930, n° 45, page 403), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Interlaken

Bäckerei, Spezereien. — 22. März. Der Inhaber der Einzelfirma **Karl Brüderli-v. Gunten**, Bäckerei und Spezereihandlung, in Hofstetten (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1924, Seite 2071), ändert diese Firma ab in **Karl Brüderli**. Infolge Todes seiner Ehefrau fällt die seinerzeit im Handelsregister eingetragene Gütertrennung dahin.

22. März. Der Verein unter dem Namen **Waisenhaus des Amtsbezirks Interlaken**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 394), hat in der Hauptversammlung der Gemeindeledegliedern vom 9. August 1933 an Stelle des weggezogenen Alexander Schiesser, dessen Unterschrift erloschen ist, als neuen Sekretär gewählt: Emanuel Mauhofer, von Bern, Pfarrer, in Interlaken. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen namens des Vereins nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivezeichnung zu zweien.

Wirtschaft. — 22. März. Die Einzelfirma **Friedrich Jakob**, Betrieb der Wirtschaft zur Heimat, in Wilderswil (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1931, Seite 1482), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Restaurant. — 22. März. Die Inhaberin der Einzelfirma **Wwe. Rosa Sommer**, Betrieb der Restaurants Eigergletscher & Eismeer der Jungfrau-Bahn, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 217), hat ihren Wohnsitz nach Bern verlegt.

Hotel. — 22. März. Die Einzelfirma **Adolf Bohren**, Betrieb des Hotels auf Grosse Scheidegg, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2507), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Wwe. Adolf Bohren ».

Inhaberin der Einzelfirma **Wwe. Adolf Bohren**, in Grindelwald, ist Margarita Bohren geb. Schlunegger, Adolfs sel. Witwe, von und in Grindelwald. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Adolf Bohren ».

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Gerberei. — 21. März. Firma **Eggimann & Co.**, Gerberei, mit Sitz in Ranflüh, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1934, Seite 874). Zwischen den beiden Gesellschaftern Eheleute Fritz und Bertha Eggimann-Ehrenzeller, von Sumiswald, wohnhaft in Ranflüh, Gemeinde Rüderswil, ist gesetzliche Gütertrennung eingetreten.

Bureau de Moutier

22 mars. La société en nom collectif **Charles Faendrich et fils, atelier Nicargor**, à Moutier (F. o. s. du c. du 7 octobre 1930, n° 234, page 2050), est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Faendrich. La raison est radiee. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle « Fernand Faendrich, atelier galvanique Nicargor », à Moutier.

Le chef de la maison **Fernand Faendrich, Atelier galvanique Nicargor**, à Moutier, est Fernand Faendrich, de Liesberg, à Moutier. La raison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Charles Faendrich et fils, atelier Nicargor », qui est radiee. Dorage, argentage, nickelage. Rue de l'Eléuse n° 12.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1935. 15. März. **Gradine Holding S. A.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 28. Dezember 1931, Seite 2779). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelunterschrift an Dr. jur. Eiwind Blehr, Privatier, norwegischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Oslo.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Liqueur, Spirituosen. — 1935. 21. März. **Melechior Waldvogel**, in Arth, Liqueur und Spirituosen en gros (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1835, Seite 674). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Agatha Waldvogel, geb. Eichhorn, durch Ehevertrag vom 23. Februar 1935 Gütertrennung vereinbart.

Tuchhandlung, Mercerie, Bonneterie usw. — 21. März. Die Firma **Frau Anna Marla Engel-Rufinatscha**, in Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1933, Seite 1958), Tuchhandlung, Mercerie, Bonneterie, Trikoterie, Spezialität in Krawatten en gros und en détail, ist infolge Verkaufes des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma « Anton Engel, Kaufhaus », in Ingenbohl.

Inhaber der Firma **Anton Engel, Kaufhaus**, in Ingenbohl, ist Anton Engel, von Zürich, in Ingenbohl. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Frau Anna Maria Engel-Rufinatscha ». Tuch- und Manufakturwaren, Konfektion, Mercerie, Bonneterie, Trikotagen. Kirchstrasse-Ecke Schulstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1935. 15 mars. Suivant acte dressé le 11 mars 1935 et sous le nom de **Cercle Montagnard**, il est constitué une société coopérative au sens du Titre XXVII, art. 678 et suivants du C. O. Le but de la société est l'acquisition et l'exploitation comme cercle d'un immeuble sis à La Roche dans le sens d'un foyer d'action montagnarde, ouvrière et campagnarde. Le siège de la société est à La Roche. Sa durée est illimitée. Pour devenir membre de la société il faut demander l'adhésion par écrit au conseil d'administration et souscrire au moins une part sociale. La réception se fait par le conseil d'administration. La qualité de membre se perd par la mort, dans ce cas l'apport du sociétaire est versé aux ayants-droits, l'héritier ne succéda pas d'office. La qualité de membre se perd de même par la démission et par l'exclusion. La démission est permise moyennant avertissement de trois mois à la fin d'un exercice. Les parts sociales d'un membre démissionnaire sont remboursables deux ans après la fin de l'exercice pour lequel la démission a été notifiée. Un membre peut être exclu de la société à la majorité des $\frac{2}{3}$ des membres du conseil d'administration et moyennant avertissement de trois mois tombant sur la fin d'un exercice. Les parts sociales du membre exclu sont remboursables le jour pour lequel le membre a été exclu. Le capital social est formé par des parts sociales de fr. 500. Un membre peut être porteur de plusieurs parts sociales. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens lui appartenant, toute responsabilité personnelle est exclue. Les organes de la société sont l'assemblée générale, le conseil d'administration, composé de trois membres, et les vérificateurs des comptes. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. L'établissement du bilan se fait conformément à l'art. 656 C. O. Les bénéfices éventuels de la société sont utilisés à l'amortissement de l'immeuble et des biens mobiliers, à la constitution d'un fonds de réserve et la distribution d'un dividende aux parts sociales. L'exercice comptable coïncide avec l'année civile. Le conseil d'administration a été constitué comme suit: Emile Kistler, secrétaire, de Reichenburg, à Fribourg, président; Albert Frossard, agent d'affaires, de Courgenay, à Fribourg, vice-président; François Droux, négociant, de La Joux, à Bulle, caissier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Blumen. — 1935. 21. März. Oskar Alfred Taschner, Einzelsfirma, in Basel (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1935, Seite 140). Der Inhaber Oskar Alfred Taschner, Handelsgärtner, von und in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Alice geb. Montandon Gütertrennung vereinbart.

Immobilien usw. — 21. März. Unter der Firma **Beserda A. G.**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 18. März 1935 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum An- und Verkauf und zur Verwaltung und Vermittlung von Liegenschaften, insbesondere zum Ankauf von Sektion III, Parzelle 2355¹, Land am Bernerring, in Basel zum Preis von Fr. 40,000. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namensaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtssblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Paul Ebersold, Ingenieur, von Zäziwil, in Binningen; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Aeschenvorstadt 37 (Notariatsbureau Dr. Alex. Hartmann).

Elektrische Apparate usw. — 21. März. **Viktor Thaler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1926, Seite 1546/7), Fabrikation elektrischer Apparate. Der Inhaber ist Bürger von Basel.

Textiltechnisches Geschäft. — 21. März. Der Inhaber der Firma **Morris Weiß**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 1. Juli 1920, Seite 1262), Spezial-Textiltechnisches Geschäft, ist nun Bürger von Basel. Das Domizil befindet sich Wettsteinallee 37.

Beteiligungen usw. — 21. März. Die **Allgemeine Anlage-Gesellschaft in Ltg.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1934, Seite 3471), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternhmungen, ist nach durchgeföhrter Liquidation erloschen.

21. März. Die **Wohngenossenschaft Epfingerstrasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1931, Seite 164), Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen usw., hat ihr Domizil verlegt nach Brunnmattstr. 5.

21. März. Die **Terralgessellschaft Bäumlihof**, Genossenschaft mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 68), Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Terrain, hat ihr Geschäftsklokal verlegt nach Kaufhausgasse 2.

Tubenölfarben usw. — 21. März. Die Firma **Hermann Schöellkopf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1057), Handel und Fabrikation von Tubenfarben usw., verzögert als nunmehrige Geschäftsnatur Fabrikation und Handel in Tubenölfarben, Farben, Lacken, Nitrocellulose-Lacken und chemischen Produkten. Das Domizil befindet sich Mülhäuserstrasse 150.

Textilwaren. — 22. März. Die Firma **Armand Wyler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1933, Seite 2971), Handel in Textilwaren, hat ihr Geschäftsklokal verlegt nach Rümelinbachweg 10.

Buchhandlung usw. — 22. März. Die Firma **Hans Jordi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. September 1928, Seite 1852), Buchhandlung usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jakob Jordi».

Zeitschriftenvertrieb usw. — 22. März. Die Firma **Jakob Jordi**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911, Seite 349), Zeitschriftenvertrieb, ändert die Natur des Geschäftes ab in Buchhandlung, Zeitschriftenvertrieb, Vertrieb des Wochenblattes «In freien Stunden»; sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Jordi». Der Inhaber Jakob Jordi-Trösch ist Bürger von Basel.

Autotransporte usw. — 22. März. Die Firma **Anna Rota**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1933, Seite 2828), Autotransporte, zeigt als weitere Natur des Geschäftes an Handel in Waren aller Art. Das Geschäftsdomicil befindet sich nunmehr Spitalstrasse 42 (Albert Benz). Der Inhaber Jakob Jordi-Trösch ist Bürger von Basel.

Wirtschaft. — 22. März. Die Firma **Charles Widmer-Kellerhals**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

22. März. **Aktiengesellschaft Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3588), Bankgeschäfte. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Heinrich Bolli ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Fritz Baumgartner, Präsident des Verwaltungsrates der Versicherungsgesellschaften Helvetia, von und in St. Gallen, und Matthias Ehlinger, Bankier, von und in Basel. Es wurden gewählt zum I. Vizepräsidenten Armand Dreyfus und zum II. Vizepräsidenten Dr. Jacques Brodbeck, beide bisherige Verwaltungsratsmitglieder. Dr. Brodbeck zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftenberechtigten.

22. März. Zu weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates der **Tankreeder A. G. der Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1935, Seite 168), Transport flüssiger Stoffe usw., wurden ernannt Fritz Escher, Direktor des Gaswerks, von und in Zürich, und Fritz Bolliger, Sektionschef des Eidg. Oberkriegskommissariats, von Schmidnied, in Bern. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

22. März. Die Firma **Maschinenfabrik Kuttruff**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1914, Seite 402), Maschinenfabrik, wird infolge Todes der Inhaber und Konkurses des Erben von Amtes wegen gelöscht.

Wetterstrips und andere Bauspezialitäten. — 22. März. Unter der Firma **Risult A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 19. März 1935 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Vertrieb von Wetterstrips und anderen Bauspezialitäten. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 10 Namensaktien von Fr. 200. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtssblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Alfred Bossi, Kaufmann, von Brienz (Graubünden), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomicil: Ahornstrasse 40.

Binnenschiffahrt. — 23. März. Die **Lloyd A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 3423), Betrieb der Binnenschiffahrt usw., hat ihr Geschäftsklokal verlegt nach Eisengasse 5.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Baugeschäft. — 1935. 22. März. Der Inhaber der Firma **Theodor Keller-Honegger**, Baugeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 256), hat seinen persönlichen Wohnsitz wiederum nach Schaffhausen verlegt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käse, Butter. — 1935. 21. März. Inhaberin der Firma **Frau Lina Keller-Tschannen**, in St. Gallen, ist Lina Keller-Tschannen, von Oberthal (Bern), in St. Gallen. Käse- und Butterhandlung. Brühlgasse 49.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1935. 14. März. **Grand Hotel Lenzerheide Brügger & Cie.**, Bau eines Hotels, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (S. H. A. B. Nr. 184 vom 4. August 1914, Seite 1345). Da die Kollektivgesellschaft kein Gewerbe betreibt, verzichtet sie auf die Eintragung im Handelsregister. Es bestehen keinerlei Passiven. Die Firma wird daher gestrichen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

Rectification. S. A. Rue Numa Droz N° 139, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mars 1935, n° 66, page 728). Le nouvel administrateur Paul Adam est originaire de Oberdorf (Soleure).

Horlogerie. — 1935. 12 mars. La raison **Fabrique Festina**, Stüdi Fils, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 mai 1906, n° 202), est radiée ensuite du décès du titulaire. La suite des affaires est reprise par la société en commandite «C. Wilhelm et Cie, successeurs de Stüdi Fils, montre Festina» inserite ce jour.

Charles Wilhelm, originaire de La Chaux-de-Fonds, et Willy Burkhard, originaire de Suniswald, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **C. Wilhelm et Cie, Successeurs de Stüdi Fils, Montre Festina**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mars 1935. Charles Wilhelm est associé indéfiniment responsable et Willy Burkhard, commanditaire pour la somme de fr. 1500. La société a repris notamment la suite des affaires de la maison «Fabrique Festina, Stüdi Fils» radiée ce jour. Fabrication et commerce d'horlogerie en tous genres. Rue du Parc 47.

Société immobilière. — 15 mars. Selon procès-verbal authentique du 12 mars 1935, reçu Arnold Bolle, notaire, à La Chaux-de-Fonds, il a été constitué, sous la raison sociale **Les Trois Tilleuls S. A.**, une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 12 mars 1935. Le capital social est de fr. 500, divisé en 10 actions nominatives de fr. 50 chacune, entièrement libérées. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, ou par la signature conjointe de deux administrateurs, si le conseil est de plusieurs membres. L'administrateur actuel et unique est Edouard Lagger, industriel, de Reckingen (Valais), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: rue des Tunnels 10.

Horlogerie. — 19 mars. La société en commandite **Buess, Gagnebin et Cie, Montres Busga** (Buess, Gagnebin et Co, Busga Watches), fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 10 juillet 1911, n° 171, et 25 avril 1928, n° 96), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

Editions photographiques. — 20 mars. Le chef de la maison **Arnold Dellenbach**, à La Chaux-de-Fonds, est Arnold-Fritz Dellenbach, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Représentations et vente d'appareils électriques et produits divers de technique moderne. Editions photographiques. Bureaux: rue de la République n° 13.

Société immobilière. — 20 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 mars 1935, la société anonyme **Mirela S. A.**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 avril 1929, n° 87, et 10 juillet 1934, n° 158), a nommé administrateur unique avec signature individuelle Félix Hirsch, industriel, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, en remplacement de Louis-René-Henri Hirsch dont la signature est radiée et les pouvoirs éteints. Les bureaux sont toujours rue Président Wilson 6.

Fabrique de pendants, anneaux, etc. — 20 mars. La raison **Frédy Jeanrenaud**, succ. de Ali Jeanrenaud, fabrique de pendants, anneaux et couronnes et tout ce qui se rattache à cette branche, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 janvier 1932, n° 3), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 20 mars. La raison **Emile Blum**, représentation de maisons suisses et étrangères pour la vente de tous articles concernant l'horlogerie, montres, fournitures, outillage, etc., à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 janvier 1929, n° 8), fait inscrire que les bureaux sont actuellement rue du Nord n° 206.

20 mars. La société anonyme **S. A. de l'Immeuble rue du Nord 111**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 avril 1931, n° 81), fait inscrire que les bureaux sont actuellement au domicile de l'administrateur Albert-Henri Boillod, rue du Nord 111.

Denrées coloniales, vins, mercerie, etc. — 21 mars. La raison **Wille-Notz Fils, Successeur de Wille-Notz**, denrées coloniales, vins et liqueurs, tabacs et cigares, mercerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 29 janvier 1914, n° 23, et 29 janvier 1935, n° 23), est radiée, l'actif et le passif étant repris par la société anonyme «Wille-Notz, Société Anonyme» inscrite ce jour.

Sous la raison sociale **Wille-Notz, Société Anonyme**, il est fondé avec siège à La Chaux-de-Fonds, une société anonyme ayant pour but le rachat, pour la somme de fr. 25,000, payée en espèces, avec reprise de l'actif et du passif, à la date du 1^{er} mars 1935, de l'entreprise «Wille-Notz Fils, Successeur de Wille-Notz» denrées coloniales, vins et liqueurs, tabacs et cigares, mercerie; l'entreprise est la continuation de celle antérieurement exploitée par Arthur Wille-Notz, décédé. L'actif s'élève à fr. 77,876.45 comprend les espèces en caisse, les créances, le matériel, l'outillage et l'agencement pour magasin, ainsi que les marchandises, suivant inventaire. Le passif est de fr. 52,876.45. Inventaire et bilan portent la date du 1^{er} mars

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 31 mars 1935 à **139,67 %** (agio du 11 au 20 mars 1935 139,52 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

71. 26. 3. 35.

Niederlande — Neue Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist die Einfuhr von Fahrrädern, Fahrradrahmen und Fahrradbestandteilen kontingentiert worden. Die Regelung ist folgende:

Während der Zeit vom 1. März 1935 bis 31. Juli 1935 ist die Einfuhr aus jedem Land verboten von:

1. Fahrrädern, mit oder ohne daran befestigte Zubehör, wenn diese zu einem normalen zwei- oder dreirädrigen Fahrrad, — Transportfahrräder inbegriffen — gehören, sofern die Einfuhr mehr als 100 % der Menge beträgt, die in den Monaten März bis und mit Juli 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist;
2. Rahmen, mit oder ohne Hinterradgabel, hinterem Kotshützer und vollständigem Tretlager, Bracketschale (Tretachse), Tretkurbel, Kettenkasten und dazugehörigen Kugellagern und Staubschaltern, sofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die in den Monaten März bis und mit Juli 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist;
3. Fahrradbestandteilen, sofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die in den Monaten März bis und mit Juli 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist;
4. elektrischen Fahrradlaternen, worunter verstanden werden: Dynamo, mit oder ohne Reflektor, und Zubehör, sofern die Einfuhr mehr als 50 % der Menge beträgt, die in den Monaten März bis und mit Juli 1934 aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.

Der Volkswirtschaftsminister ist jedoch ermächtigt, ausser den vorgenannten Grundkontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern noch besondere Kontingente festzusetzen.

Laut einer Verfügung des Volkswirtschaftsministers muss bei der Einfuhr der vorgenannten Waren ein von der zuständigen Behörde ausgefertigtes Ursprungzeugnis vorgelegt werden. Ausgenommen von dieser Verordnung sind Postpäckchen, die nicht für den Handel bestimmt sind. Auch für Waren, die vor dem 22. März 1935 zur direkten Einfuhr nach Holland versandt worden sind, ist kein Ursprungzeugnis erforderlich.

Nach einer weiteren Verfügung des Volkswirtschaftsministers werden die folgenden Artikel von den vorgenannten Einfuhrbeschränkungen nicht berührt:

- zu 1. Motorfahrräder und Fahrräder mit Hilfsmotor;
- zu 2. Fahrrad-Rahmen, die durch ihre Konstruktion ausschliesslich für Fahrräder verwendet werden können; die ausschliesslich oder teilweise mit Motorkraft fortbewegt werden;
- zu 3. Bestandteile in verarbeitetem oder unverarbeitetem Zustand, nämlich:
 - Balterthülsen, mit oder ohne Garnitur, die als Fahrradlaternen dienen können;
 - Glocken;
 - Bracketschäfte;
 - Bolzen und Muttern (gewöhnliche);
 - Bolzen und Muttern mit aufgerolltem Draht;
 - elektrische Batterien;
 - Tretkurbelbolzen;
 - Handgriffe;
 - Spanner für Ketten;
 - Kugeln;
 - Kugellager;
 - Kugelbehälter;
 - Kronstücker;
 - Lager (cup & cones);
 - lugs (Verbindungsstücke);
 - Mutterschlüssel;
 - Namensschildchen;
 - Oeldeckelchen;
 - Oelkannen;
 - Oelspritzer;
 - Pumpen;
 - Pumpenhalter;
 - Schlüsse für Pumpen;
 - Bremsen (Pneu- und Felge);
 - rotes Glas für Fahrradreflektoren;
 - Fahrradrohr (nahtlos oder geschweisst);
 - Fahrradgläser;
 - Fahrradketten;
 - Fahrradlaternen, ausgenommen elektrische;
 - Fahrradnaben (gewöhnliche, Brems- und/oder Uebersetzungs-), sofern nicht in einem Rad montiert;
 - Fahrrad-Pedale;
 - Fahrradlenkstangen, sofern sie mit angebauten Bremsgriffen versehen sind;
 - Stahlmagnete;
 - Transfers;
 - Einsetz- oder Füllplättchen;
 - Freilauf;
 - Bestandteile in unverarbeitetem Zustand, nicht anders als mit dem Sandstrahl behandelt;
 - Tretkurbel;
 - Kettenträger (gegossen oder gepresst);
 - alle übrigen Gussstücke aus schmiedbarem Gussesen.

71. 26. 3. 35.

Aufruf an die schweizerische Wirtschaft

(Mitteilung der Schweizer Mustermesse, Basel.)

Die schweizerische Wirtschaft steht in einem Abwehrkampf grösster Dimensionen. Die wirtschaftliche Not lastet schwer auf Industrie, Gewerbe, Handel und Landwirtschaft. Die Situation hat sich in gewissen Zweigen unserer nationalen Wirtschaft derart verschlechtert, dass die Existenz unzähliger Mitbürger bedroht sind. Hunderttausend Arbeitslose warten auf Arbeit und Brot.

In diese Zeit schwerer wirtschaftlicher Depression fällt die 19. Schweizer Mustermesse in Basel (30. März bis 9. April). Unsere nationale Messe kann natürgemäss das Krisenproblem nicht lösen. Und doch muss der Messe 1935 eine ganz besondere Bedeutung zugesprochen werden. Wer glaubte, die Dauerkrise vermöge unsere Industrie in ihrer Initiative und Widerstandskraft zu lähmen, wird eine erfreuliche Enttäuschung erleben. Es wird in diesen Woehen kaum einen kräftigeren Beweis für die wirtschaftliche Energie und den Selbstbehauptungswillen der Industrie und des Gewerbes geben als die Schweizer Mustermesse. Der Umfang der Messebeteiligung weist eine nie gesehene, imponierende Grösse auf. Das Messeangebot 1935 umfasst aus allen Produktionskreisen unseres Landes ein Maximum, schöpferischer Leistungen. Die Messebeteiligung 1935 offenbart in sinnfälliger Weise den heroischen Kampf um die wirtschaftliche Existenz unseres Volkes.

Diese wirtschaftliche Kraftanstrengung der Produktion verdient hohe Anerkennung. Damit ist es aber nicht getan. Zur wirtschaftlichen Selbstbehauptung gehört die Vereinigung aller Kräfte der Produktion mit jenen des Handels und des Konsums. Erst wenn Handel und Konsum der Not und der Krise die gleiche Widerstandskraft und die gleiche Energie entgegensetzen, wird die schwere Situation überwunden werden können. — Produktion, Handel und Konsum sind in untrennbarer Schicksalsgemeinschaft miteinander verbunden. Was ist Voraussetzung für diese Gemeinschaft? Die fundamentalen Grundlagen dafür sind: Vertrauen, guter Wille und gegenseitige Rücksichtnahme. So muss und wird es vorwärts gehen.

Diese ernsten Gedanken sollen Veranlassung bieten zum Besuch der Schweizer Mustermesse 1935. Die nationale Zusammenarbeit möge durch den Einkauf von Schweizer Waren ihre reale Bestätigung finden. Unser aller Ziel sei: Arbeitsbeschaffung durch Solidarität. Unternehmer und Arbeiter warten gemeinsam auf Arbeit.

Auf zum schweizerischen Fest der Arbeit. Mit vereinten Kräften in den Kampf für die wirtschaftliche Landesverteidigung. 71. 26. 3. 35.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. März 1935 — Situation hebdomadaire au 23 mars 1935

Aktiven — Actif

		Letzter Ausweis	Dernière situation
1. Goldbestand:	Fr.		
im Inland	1,681,025,128.55		
im Ausland	92,753,314.40		
	<u>1,772,775,442.95</u>	<u>—</u>	<u>9,619,068.55</u>
2. Golddevisen	6,290,660.66	<u>—</u>	<u>6,408,217.55</u>
3. Inlandportefeuille:			
Wechsel	20,042,786.57		
Schatzauweisungen	6,395,400. —	<u>—</u>	<u>4,626,744.94</u>
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eidgenossenschaft:	4,650,000. —		
5. Lombardvorschüsse:			
mit 10 tiggen Kündigungfrist:	60,053,960.62		
Audere Lombardvorsch.	3,070,000. —		
	<u>63,123,960.62</u>	<u>—</u>	<u>2,433,523.24</u>
6. Wertschriften	54,509,517.25	<u>—</u>	<u>123,538.05</u>
7. Korrespondenten:			
im Inland	6,165,048.14		
im Ausland	204,602.22	<u>—</u>	<u>2,522,073.39</u>
	<u>6,370,650.36</u>	<u>—</u>	<u>2,522,073.39</u>
8. Sonstige Aktiven	18,271,255.54	<u>—</u>	<u>2,834,510.50</u>
	<u>1,952,431,673.95</u>	<u>—</u>	<u>Autres postes de l'actif</u>

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder	87,000,000. —	<u>—</u>
2. Notenumtauf	1,283,113,600. —	<u>—</u>
3. Tagl. fäll. Verbindlichkeit	576,005,589.81	<u>—</u>
4. Sonstige Passiven	51,312,784.14	<u>—</u>
	<u>1,952,431,673.95</u>	<u>—</u>

Diskontosatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Lombardzinsfuß 2 1/4 % seit 8. Februar 1933. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 2 1/4 % depuis le 8 février 1933. 71. 26. 3. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 26. März an — Cours de réduction dès le 26 mars

Belgien Fr. 72.10; Dänemark Fr. 66.20; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.42; Italien Fr. 25.60; Japan Fr. 89.59; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.42; Niederlande Fr. 209.30; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.45; Schweden Fr. 76.40; Tschechoslowakei Fr. 12.97; Tunesien Fr. 20.42; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 14.80.

5% (7/2%) Anleihe der Stadt Salzburg von 1925

Wir setzen hiermit die Inhaber von Obligationen der rubr. Anleihe davon in Kenntnis, dass der Coupon per 31. März 1935 von heute an zahlbar ist mit Fr. 25. — per Obligation zu Fr. 1000 und mit Fr. 12.50 per Obligation zu Fr. 500 bei nachfolgenden Banken:

in Zürich: bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft;
in Basel: bei den Herren A. Sarasin & Co.;
in Genf: bei den Herren Lombard, Odier & Cie.

Salzburg, den 25. März 1935.

(6474 Z) 828 i

Der Stadtmagistrat.

Société Anonyme de Participations Appareillage Gardy - Neuchâtel

Paiement du dividende

Le dividende afférent à l'exercice 1934 a été fixé à 4,18 % brut par l'assemblée générale du 22 mars 1935 et sera payable dès le 26 mars 1935, contre remise du coupon n° 6 à raison de:

Fr. 4. — net par action privilégiée de Fr. 100. —

(après déduction de l'impôt fédéral sur les coupons de 4 1/2 %)
aux guichets de:

Société de Banque Suisse, Neuchâtel,
MM. Hentsch & Cie, Geuève.

(20/3 X) 826 i

Neuchâtel, le 22 mars 1935.

Le conseil d'administration.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Remboursement d'obligations

Les 911 obligations dont les numéros suivants sont sorties au tirage au sort du 18 mars 1935 pour être remboursées au par, soit fr. 500.—, le 1^{er} juillet 1935, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise et dans ses agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juillet 1935.

Emprunt 4% de 1962

160	524	872	1228	1444	1851	2286	2508	2757	3069	3338	3716	3851
266	541	880	1246	1454	1878	2320	2511	2783	3082	3350	3736	3893
289	561	917	1253	1455	1939	2323	2533	2812	3112	3376	3741	3929
323	571	962	1254	1462	1933	2327	2541	2848	3124	3379	3760	3947
325	587	977	1275	1470	2921	2347	2543	2850	3135	3382	3765	3982
345	611	991	1285	1472	2049	2364	2558	2851	3160	3391	3773	
358	619	1018	1291	1533	2095	2368	2559	2932	3168	3451	3775	
351	632	1073	1331	1565	2118	2375	2566	2943	3178	3457	3778	
388	660	1094	1333	1567	2121	2436	2603	2944	3220	3500	3873	
395	688	1116	1364	1589	2127	2438	2637	2967	3259	3529	3816	
397	741	1134	1368	1622	2143	2443	2649	2969	3266	3569	3820	
432	751	1144	1383	1654	2177	2447	2671	3017	3279	3602	3821	
444	789	1180	1384	1661	2230	2449	2677	3024	3283	3608	3829	
450	832	1167	1415	1683	2239	2460	2686	3053	3287	3620	3833	
498	845	1200	1426	1714	2254	2473	2703	3061	3317	3647	3840	
529	869	1210	1427	1810	2275	2476	2731	3065	3324	3685	3841	

Emprunt 4 1/4% de 1964

27	546	1252	1535	1936	2299	2611	2885	3286	3693	4215	4976	5424
47	594	1274	1536	1940	2312	2625	2894	3289	3714	4276	4999	5439
86	667	1278	1568	1964	2317	2627	2916	3309	3817	4248	5011	5468
105	677	1283	1578	1965	2321	2650	2941	3314	3776	4473	5036	5472
124	680	1310	1591	1969	2351	2669	2958	3347	3786	4493	5039	5490
153	694	1315	1602	1986	2385	2681	2978	3366	3832	4556	5046	5510
166	705	1321	1633	2020	2386	2687	2988	3368	3838	4607	5057	5523
219	782	1336	1645	2038	2394	2690	2995	3380	3854	4637	5097	5588
272	783	1351	1658	2055	2434	2696	3042	3396	3856	4676	5110	5680
278	785	1364	1664	2089	2436	2701	3050	3409	3858	4679	5128	5683
292	818	1382	1665	2094	2460	2708	3057	3418	3870	4724	5150	5723
331	872	1403	1694	2101	2465	2714	3096	3424	3910	4725	5175	5771
868	1014	1411	1693	2113	2489	2740	3098	3427	3936	4726	5242	5818
403	1063	1442	1697	2127	2491	2746	3140	3464	3937	4746	5247	5826
408	1067	1443	1706	2161	2505	2748	3143	3470	3974	4761	5249	5874
412	1070	1447	1766	2175	2537	2762	3155	3470	3919	4776	5262	5917
452	1083	1465	1773	2177	2540	2767	3167	3560	4031	4811	5287	5922
455	1121	1495	1788	2186	2543	2790	3182	3574	4032	4861	5307	5928
494	1122	1496	1843	2192	2550	2828	3193	3581	4037	4871	5346	5956
497	1125	1505	1854	2195	2566	2835	3211	3592	4093	4897	5368	
513	1127	1513	1870	2250	2587	2857	3259	3622	4130	4912	5374	
530	1216	1529	1893	2289	2600	2860	3274	3623	4162	4938	5385	
541	1218	1531	1903	2295	2610	2882	3282	3648	4177	4955	5407	

Emprunt 4 1/4% de 1965

6006	6471	6756	6995	7448	7807	8258	8659	9029	9327	9589	9893
6017	6479	6757	7014	7481	8104	8269	8691	9048	9337	9605	9908
6047	6504	6775	7031	7482	8115	8374	8712	9105	9344	9620	9927
6056	6505	6806	7070	7499	8132	8375	8714	9130	9378	9628	9938
6063	6508	6822	7074	7509	8151	8380	8794	9141	9379	9630	9958
6173	6540	6832	7084	7527	7860	8187	8422	8807	9175	9409	9655
6181	6578	6833	7131	7539	7883	8152	8444	8832	9188	9410	9672
6223	6638	6839	7156	7556	7914	8156	8479	8894	9192	9418	9723
6242	6650	6845	7202	7557	7929	8163	8526	8941	9198	9454	9759
6287	6694	6850	7240	7574	7933	8169	8529	8943	9209	9461	9802
6298	6705	6892	7281	7584	7994	8177	8536	8944	9212	9478	9813
6373	6719	6912	7285	7594	8018	8187	8556	8951	9219	9507	9850
6407	6721	6919	7336	7610	8023	8220	8594	8957	9233	9540	9851
6416	6729	6934	7342	7670	8035	8234	8623	8969	9280	9544	9866
6436	6744	6945	7391	7730	8037	8230	8649	8970	9297	9553	9875
6469	6745	6971	7440	7805	8046	8248	8655	8975	9326	9556	9876

Emprunt 4 1/4% de 1909

10013	10686	11083	11605	12058	12555	12913	13207	13382	13615	13869
10019	10732	11107	11627	12067	12500	12956	13208	13303	13616	13873
10128	10737	11122	11662	12085	12683	12970	13210	13403	13677	13879
10175	10753	11173	11666	12134	12671	13020	13221	13445	13703	13881
10179	10777	11179	11687	12167	12681	13033	13225	13460	13707	13926
10194	10785	11195	11722	12196	12697	13044	13234	13463	13710	13930
10239	10835	11257	11752	12225	12721	13057	13235	13472	13714	13965
10243	10844	11293	11760	12267	12734	13064	13230	13517	13738	13977
10245	10862	11335	11792	12282	12761	13070	13287	13521	13744	13985
10298	10873	11403	11794	12311	12764	13077	13294	13536	13756	13994
10346	10879	11421	11810	12333	12782	13097	13297	13546	13759	13996
10354	10916	11428	11830	12361	12794	13122	13305	13548	13764	
10366	10936	11447	11846	12382	12807	13138	13320	13576	13766	
10381	10947	11464	11856	12436	12809	13140	13321	13577	13774	
10491	10979	11469	11859	12441	12818	13148	13328	13579	13783	
10529	11022	11520	11921	12475	12822	13156	13349	13595	13835	
10560	11034	11547	11960	12491	12837	13162	13350	13596	13845	
10589	11043	11552	11995	12520	12841	13168	13352	13599	13849	
10601	11067	11556	12001	12526	12891	13174	13353	13601	13851	
10641	11081	11566	12034	12542	12908	13177	13372	13605	13861	

Les obligations suivantes, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables au 1^{er} juillet 1926: Emprunt 4% de 1902: № 162, 454, 1664, 1669.

Remboursable au 1^{er} juillet 1928: Emprunt 4% de 1902: № 538.

Remboursables au 1^{er} juillet 1929: Emprunt 4% de 1902: № 1892, 1893.

Remboursable au 1^{er} juillet 1930: Emprunt 4% de 1902: № 1665.

Remboursables au 1^{er} juillet 1931: Emprunt 4% de 1902: № 1802, 1803, 1670, 2112.

Remboursable au 1^{er} juillet 1932: Emprunt 4% de 1902: № 455.

Remboursables au 1^{er} juillet 1933: Emprunt 4% de 1902: № 159, 2114, 3144, 3683, 3951.

Farbwarengeschäft sucht Mitarbeiter

für Bureau und Reise, event. Magazin, der sich finanziell beteiligen kann. — Öfferte unter Chiffre M 52047 Q an Publicitas Basel. 810

Holdinggesellschaft für Automobilwerke A.G. Davos

In der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1934 hat unsere Gesellschaft die Liquidation beschlossen. Dieselbe wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt. Sämtliche Gläubiger unserer Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, Ihre Forderungen, mit den notwendigen Beweismitteln verschen, bis spätestens 30. April a.c. an den Verwaltungsrat bekanntzugeben, ansonst dieselben bei der Liquidation nicht berücksichtigt werden.

Davos, den 14. März 1935.

Holdinggesellschaft für Automobilwerke A.G. in Liq.
Der Verwaltungsrat.

Compañía Italo-Argentina de Electricidad (Sociedad Anonima)

Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 25 avril 1935, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 23^e exercice, distribution des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Rémunération des Syndics.
3. Election de sept Administrateurs titulaires et d'un suppléant.
4. Election d'un Syndic et de son suppléant.
5. Désignation de deux actionnaires qui, avec le Président, le Secrétaire et le Syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'art. 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:
Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle,
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, à Zurich.
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1935. (569 Q 767)

Le Conseil d'Administration.

Aushingabe der Realkaution eines Vermittlers von Wertpapieren ausserhalb der Börse

Die Firma Hans G. Syz, Zürich, Theaterstrasse 16, verzichtet mit Schreiben vom 20. März 1935 auf die Bewilligung für den ausserbörslichen Verkehr mit Wertpapieren und verlangt Aushingabe der von ihr bei der Zürcher Kantonalbank hinterlegten Realkaution.

Wer Ansprüche an diese Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben innerst Mautfrist vom Tage dieser Bekanntmachung an beim Börsenkommissariat Zürich schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche sich die Ansprüche stützen, und allfällige weitere Belege einzusenden. Nach unbenütztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Firma Hans G. Syz, Zürich, zurückgegeben.

Zürich, den 21. März 1935.

Direktion der Volkswirtschaft
des Kantons Zürich.

A.G. für Hypothekenverkehr in Basel

An der am 23. März 1935 stattgehabten Verlosung ist die Serie N 5 nählich 240 Stück zu RM. 100.—, Nrn. 1201 bis 1440, und 26 Stück zu RM. 1000.—, Nrn. 5171 bis 5196, unserer Obligationen zur Rückzahlung per 31. März 1935 ausgelost worden.

Die Rückzahlung erfolgt in Loerrach bei der Kreishypothekenbank Loerrach oder in Basel beim Bankhaus A. Sarasin & Co. gegen Einreichung der betreffenden Obligationen nebst sämtlichen nicht verfallenen Zinszetteln.

Basel, den 23. März 1935. (3548 Q) 8271

A.G. für Hypothekenverkehr.

SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE SUISSE

Zurich BALE Genève

La plus ancienne et la plus grande société fiduciaire de Suisse

831

Union Electrique St. Claude (Jura)

Obligations 4 1/2 % - Série B - 1909

Tirage du 15 mars 1935

1060	1697	2125	2372	3053	3625	4069	4595	5051	5887	6134
1071	1719	2151	2391	3104	3654	4063	4614	5181	5891	6305
1090	1761	2161	2450	3116	3703	4115	4682	5401	5909	6309
1166	1769	2171	2498	3132	3715	4148	4691	5422	5911	6340
1267	1831	2172	2539	3177	3750	4192	4711	5484	5992	6546
1287	1851	2180	2659	3206	3760	4194	4745	5578	6024	6632
1289	1860	2200	2772	3210	3830	4200	4807	5579	6080	6667
1292	1880	2237	2789	3258	3931	4214	4857	5605	6206	6702
1378	1882	2261	2790	3286	3946	4215	4958	5738	6232	6800
1443	1891	2269	2794	3345	3972	4217	4974	5767	6293	6812
1508	1975	2319	2924	3367	3996	4446	4985	5806	6340	6813
1623	2096	2351	2943	3465	4024	4566	5014	5813	6351	6912
								5868	6411	6993

Ces obligations, coupon n° 52 au 1^{er} janvier 1936 attaché, sont remboursables à partir du 1^{er} juillet 1935 à raison de fr. suisses 500 net d'impôts. Le montant des coupons manquants sera déduit du capital. Les obligations seront payables aux guichets de domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, Bâle et tous ses sièges, succursales et agences en Suisse,
MM. Les Fils Dreyfus & Cie, Bâle,
MM. A. Sarasin & Cie, Bâle.
A partir du 1^{er} juillet 1935 ces obligations cesseront de porter intérêts. 829

Banque Commerciale de Lausanne S. A.

Nous communiquons par la présente que l'assemblée générale extraordinaire de nos actionnaires, qui s'est tenue le 5 mars 1935, a décidé de réduire le capital-actions de notre société en le ramenant de fr. 2,000,000.— à fr. 1,500,000.— nominal, par rachat de 1000 actions, rétablissant ainsi un rapport plus normal entre le capital social et le total du bilan actuel. En conséquence, conformément aux articles 670, 665 et 667 du C. O. et à l'art. 11 de la loi fédérale sur les banques et caisses d'épargne, du 8 novembre 1934, nous invitons nos obligataires et tous autres créanciers éventuels qui ne désireraient pas continuer leurs rapports de droit avec notre société à annuler leurs créances jusqu'au 3 juin 1935, au siège de notre société, Place Bel-Air 4, Lausanne.

Les créanciers qui, jusqu'au 3 juin 1935, n'auront pas annoncé leurs créances, seront considérés comme approuvant la réduction du capital-actions et acceptant que le rapport contractuel qui existe entre eux et notre société continue à subsister sans changement. (15-9 L) 800 i

Lausanne, le 20 mars 1935.

Le conseil d'administration.

The Cairo Electric Railways and Heliopolis Oases Company

Assemblée générale ordinaire

Les actionnaires de la société anonyme « The Cairo Electric Railways and Heliopolis Oases Company » sont convoqués en assemblée le 25 avril 1935, à 4 h. p. m., au siège social, Boulevard Abbas n° 28, à Heliopolis (Egypte).

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du collège des commissaires.
3. Bilan et compte de profits et pertes au 31/12/34.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire.
6. Amortissement d'obligations.

Pour avoir voix à l'assemblée, par eux-mêmes ou par mandataires, les actionnaires doivent déposer, en vue de cette assemblée, leurs titres au siège social ou dans l'un des établissements désignés ci-après:

au Caire: à la National Bank of Egypt
au Comptoir National d'Escompte de Paris
au Crédit Lyonnais
à la Banque Belge et Internationale en Egypte
à la Barclays Bank (D. G. & O.) ex-Anglo-Egyptian Bank Ltd.
à la Banque Ottomane
à la Banque Ital-Egyptian
à la Banque d'Athènes
à la Banque Nationale de Grèce
à la Banque Misr
à la Banca Commerciale Italiana
à la Dresdner Bank
à Alexandrie: Dans les succursales des Banques précitées
à Londres: à la National Bank of Egypt
à Bruxelles: à la Banque Industrielle Belge, 95, rue de l'Enseignement
à Paris: à la Banque Parisienne pour l'Industrie, 50bis, rue de Lisbonne
à Liège: à la Banque Dubois
à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise
à Genève: au Crédit Lyonnais
à la Banque Fédérale
à la Banque Mirabaud Fils & Cie.

Les mêmes établissements tiennent à la disposition des actionnaires des formules de pouvoirs à donner aux mandataires. Ceux-ci doivent être actionnaires eux-mêmes et membres de l'assemblée.

Conformément à l'art. 29 des statuts, les dépôts d'actions doivent être effectués en Egypte dix jours au moins avant ladite assemblée, soit, au plus tard, le 15 avril 1935 et à l'étranger 15 jours au moins avant ladite assemblée soit le 10 avril 1935, dernier délai.

Le Caire, le 20 mars 1935.

Le conseil d'administration.

Interessante Neuerungen der Büro-Organisation zeigen

RUD. FÜRRER SÖHNE

an der Mustermesse Basel
Halle I / Stand 147

35-27

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell-Füssli-Hof, Telefon 57.840

Zweigniederlassungen in: Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

In schwierigen Fällen

betr. Bücherevision, Organisation, Sanierung, Gesellschaftsgründung, Begutachtung, Erbschafts-, Verwaltungs-, Steuer- und Treuhandangelegenheiten, wenden Sie sich an das Vertrauensbüro

E. Landolt-Cotti, Zürich

Seefeldstrasse 133. 478. Telefon 24.944.

Größte Erfahrung Erste Referenzen

Kündigung

Die Amtspatkasse von Courtelary

kündigt hiermit auf 31. Mai 1935, gemäss Art. 130 O.R. alle seit mehr als 20 Jahren, d. h. seit 1914 umsatzlosen Sparhefte.

Ferner wird zur Kenntnis der Inhaber solcher Sparhefte gebraucht, dass mit dem 31. Mai 1935 die Verzinsung aufhört. Die Einlagen werden zur Verfügung der Inhaber, bei Vorweisung der Sparhefte oder Ausweispapieren gehalten. Die Sparhefte, welche innert 10 Jahren, d. h. bis zum 31. Mai 1945 nicht eingekassiert oder öffentlich für kraftlos erklärt werden, verjährten mit dem Ablauf dieses Termins und werden dem Reservenfonds überwiesen.

Courtelary, den 22. März 1935. 812

Amtspatkasse von Courtelary,

Der Verwalter: Th. Jeanguenin, Not.

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en œuvre de leur invention: (1633/41 x) 824

N° 154103 du 3 novembre 1930 « Procédé pour fabriquer des tuyaux en mortier et installation pour la mise en œuvre de ce procédé ».

N° 142837 du 3 septembre 1929 « Mécanisme de commande pour soupapes d'admission de moteurs à combustion interne ».

N° 149188 du 30 avril 1930 « Dispositif d'admission d'un fluide dans les cylindres d'un moteur à combustion interne ».

N° 149189 du 27 mai 1930 « Dispositif destiné à faciliter le lancement des moteurs à combustion interne ».

Prière d'adresser offres et propositions à l'office de brevets A. Bugnion, 20 rue de la Cité, Genève, qui les transmettra à qui de droit.



EGRY - Kontrolle

bei allen Geschäftsvorgängen bis 50 % Zeitersparnis. Bedeutende Arbeitsverkürzung. Absolute Sicherheit. Kein Verlust von Belegen etc. Billige Anschaffung.



Telephone 72.362
Agent régional: O. Bachmann, Passage des Lions 7, Genève.

Solider, tüchtiger Mann, mittleren Alters, in Liegenschaftenverwaltung gut bewandert (in Halbtagsstellung als Beamter), sucht Nebenbeschäftigung

Liegenschaftenverwaltung Inkasso, Sekretariat etc.

am Zürichsee u. Umgebung, Off. unter Chiffre O 6470 Z am Publicitas Zürich. 822

Die Frau ...

Die Frau liest Anzeigen wie
der Mann Börsennotierungen

ST. GALLISCHE CREDITANSTALT ST. GALLEN

Gegründet 1855 Speisergasse 12

Aktienkapital Fr. 10,000,000.—
Reservefonds Fr. 5,000,000.—



Kündigung

Wir kündigen hiermit bis und mit 30. Juni 1935 kündbaren

4 % und höher verzinslichen Obligationen und Cassascheine,

sowie eine Kündigung nicht bereits schriftlich erfolgt ist, auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Bis auf weiteres offerieren wir die Verlängerung dieser Titel zum Satz von

4 % auf 4 1/2 und 5 1/2 Jahre fest

oder zu

3 3/4 % auf 2 1/2 und 3 1/2 Jahre fest

mit nachfolgender 6monatiger Kündigungsfrist.

Bei der Erneuerung gekündigter Titel wird der bisherige Zinssatz bis zum Fälligkeitstag verfügt. 815

St. Gallen, den 23. März 1935.

Die Direktion.



Foire Suisse Bâle

30 MARS - 9 AVRIL 1935

*Billets simple course
valables aussi pour
le retour.*

Cartes d'acheteurs au
près des exposants ou
auprès de la Direction
de la Foire à Bâle

Ed. Vieille & Cie. S.A.

Maison fondée en 1812

Vins en gros Neuchâtel

Propriétaires de Vignobles renommés
à Neuchâtel

„Vieille Star“

à la Chapelle de Guinchay (Beaujolais)
Domaine du Château de Bellevigne

à CHENAS (Domaine de la Ranché)
Crus: Moulin à vent, Chénas & Thorins



Marque déposée

VIEILLE STAR

à Gevrey-Chambertin (Côte d'Or)

2968

Kommerzielle Anzeigen finden die beste Beabung im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Kreditkasse Lyss

Alle von uns ausgegebenen, zu 4 % und höher verzinslichen

Kassascheine

und fest angelegten Sparhefte, welche in der Zeit vom 1. Juli 1935 bis 31. März 1936 fällig werden, werden hiermit auf den nächsten titelsgemäß zulässigen Termin gekündigt.

820

Wir offerieren den Gläubigern die Konversion zu dem am Verfallstag üblichen Zinssatz.

Lyss, den 25. März 1935.

Die Verwaltung.